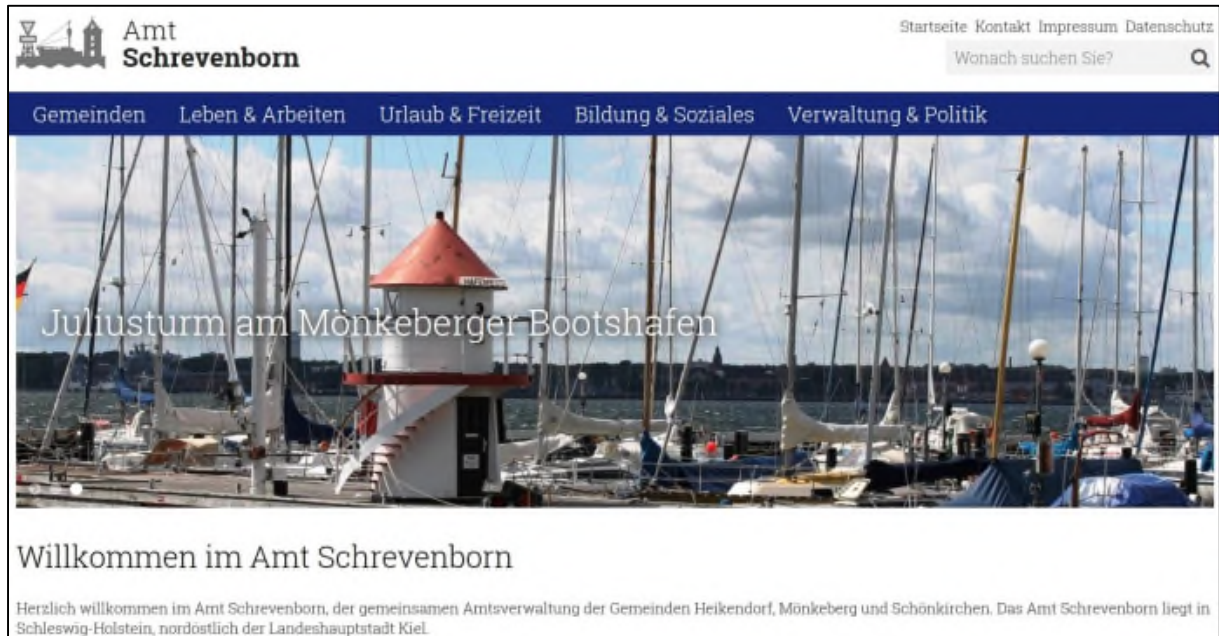


Berichtswesen des Amtes Schrevenborn

Regelbericht 2018



Inhalt:

1. Allgemeiner Verwaltungsbericht (§ 45c Nr. 9 GO)
2. Personalentwicklung (§ 45c Nr. 9 GO)
3. Wichtige und bedeutende Planungen/Vorhaben der Gemeinden und des Amtes (§ 45c Nr. 5 GO)
4. Bevölkerungsentwicklung (§ 45c Nr. 1 GO)
5. Wirtschaftsentwicklung/-eckdaten (§ 45c Nr. 1 GO)
6. Finanzentwicklung/-eckdaten (§ 45c Nr. 3 GO)
7. Entwicklung im Bereich Bildungs- und Kindereinrichtungen (§ 45c Nr. 6 GO)
8. Entwicklung im Bereich Sozialwesen
9. Internetauftritt des Amtes Schrevenborn

Heikendorf, November 2018

1. Allgemeiner Verwaltungsbericht

Die nachstehenden Berichte für das Jahr 2018 schreiben den zum 1. Halbjahr 2017 erstellten Regelbericht fort. Ein zusätzlicher Fokus wird auf die Entwicklungen der Kinderbetreuung und die aktuelle Entwicklung der Zugriffe auf den Onlineauftritt des Amtes und der Gemeinden seit dessen Überarbeitung im Jahr 2017 gelegt.

Die Herausforderungen für die Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen im Zusammenwirken mit der Amtsverwaltung bestehen aufgrund der demografischen Veränderungen in der Daseinsvorsorge und wirtschaftlichen Entwicklung. Dieses spiegelt sich in fast allen Bereichen der politischen und administrativen Arbeitsfelder wider, infolgedessen alle Gemeinden gewaltige finanzielle Kraftanstrengungen unternommen haben und weiter unternommen werden, um sich für die Zukunft fit zu machen.

Die gestiegenen Ansprüche und Herausforderungen finden auch insofern ihren Niederschlag, dass die personelle Ausstattung der Amtsverwaltung in den vergangenen Jahren verbessert wurde, ohne dabei eine aufgabenkritische Betrachtung aus den Augen zu verlieren. Dennoch sind insbesondere im Bereich der Bau- und Sozialverwaltung aus den geschilderten Gründen gewaltige Anstrengungen erforderlich und eine außergewöhnliche Mehrbelastung zu verzeichnen, die mit der Situation zu Zeiten der Amtsgründung vor gut 12 Jahren nicht zu vergleichen ist. Zudem kommt das Thema der Digitalisierung der Verwaltung auf Bürger*innen, Politik und Verwaltung zu, eine weitere, zusätzliche Herausforderung für die nächsten Jahre.

Die Bevölkerungszahl der drei Amtsgemeinden ist in den vergangenen knapp 4 Jahren entgegen aller Prognosen um 2,2% gestiegen, Tendenz weiter steigend! Insbesondere die Anzahl der Kinder und Senioren bzw. Hochbetagten wird weiter zunehmen, alle drei Gemeinden sind stark nachgefragte Wohnstandorte. Bei der sozialen Infrastruktur wird folgerichtig „aufgerüstet“, in allen drei Amtsgemeinden werden neue Kindertagesstätten errichtet, in Heikendorf wird der Schulneubau der Grund- und Gemeinschaftsschule noch im Dezember 2018 abgeschlossen sein. Jedoch wird dem daraus resultierenden zusätzlichen Finanzbedarf durch Land und Bund nur unzureichend Rechnung getragen, die Gemeinden sind sich weitgehend selbst überlassen.

Die wirtschaftliche Entwicklung gestaltet sich in den letzten Jahren durchgehend positiv. So sind die Steuereinnahmen von 21,0 Mio. € im Jahr 2016 auf 24,2 Mio. € im Jahr 2017 gestiegen (+ 16%). Im Zeitraum 2013 bis 2017 stieg die Zahl der zur Gewerbesteuer veranlagten Betriebe von 726 auf 943 (+ 30%). Die Voraussetzungen einer weiteren positiven Entwicklung werden durch die in Planung befindlichen Gewerbegebiete in Heikendorf und Schönkirchen geschaffen.

Sowohl die gestiegenen Herausforderungen, die ambitionierten Weichenstellungen für die Zukunft, gepaart mit der bestehenden positiven Einnahmenentwicklung, widerspiegeln sich auch in den Haushaltsvolumina der Gemeinden. Die Aufwendungen haben sich in Summe im vorgenannten Zeitraum von 30 Mio. EUR auf über 55 Mio. EUR nahezu verdoppelt.

Zusammengefasst: Steigerung

Heikendorf, 22.11.2018

Ulrich Hehenkamp, Amtsdirektor

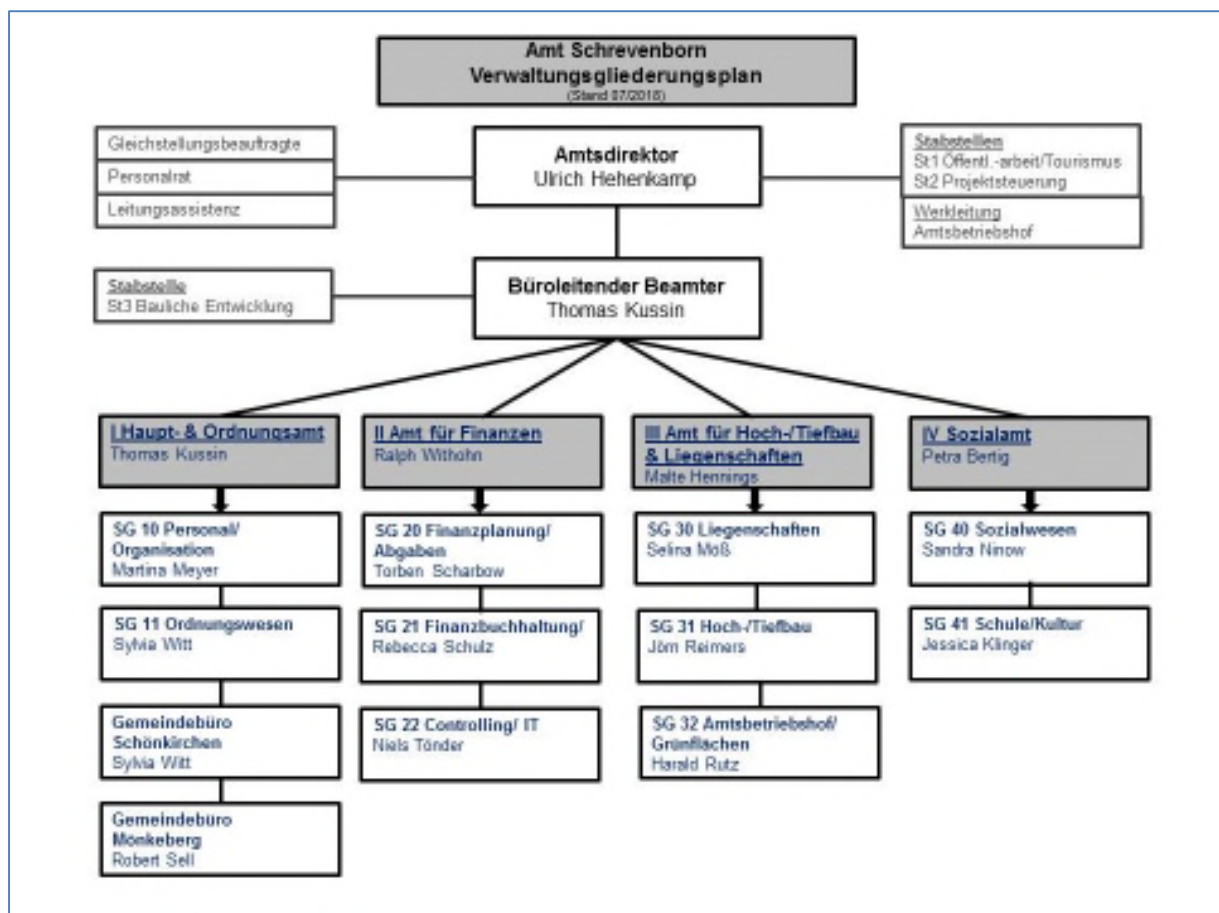
2. Personalentwicklung

Die Verwaltung des Amtes ist seit dem 01.07.2018 in die vier Ämter gegliedert:

- I Haupt- und Ordnungsamt
- II Amt für Finanzen
- III Amt für Hoch-/Tiefbau & Liegenschaften
- IV Sozialamt

Mit dieser Neuorganisation wurden die bisherigen Fachbereiche abgelöst. Zusätzlich wurden folgende Stabsstellen eingerichtet:

- St1 Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus,
- St2 Projektsteuerung und
- St3 Bauliche Entwicklung



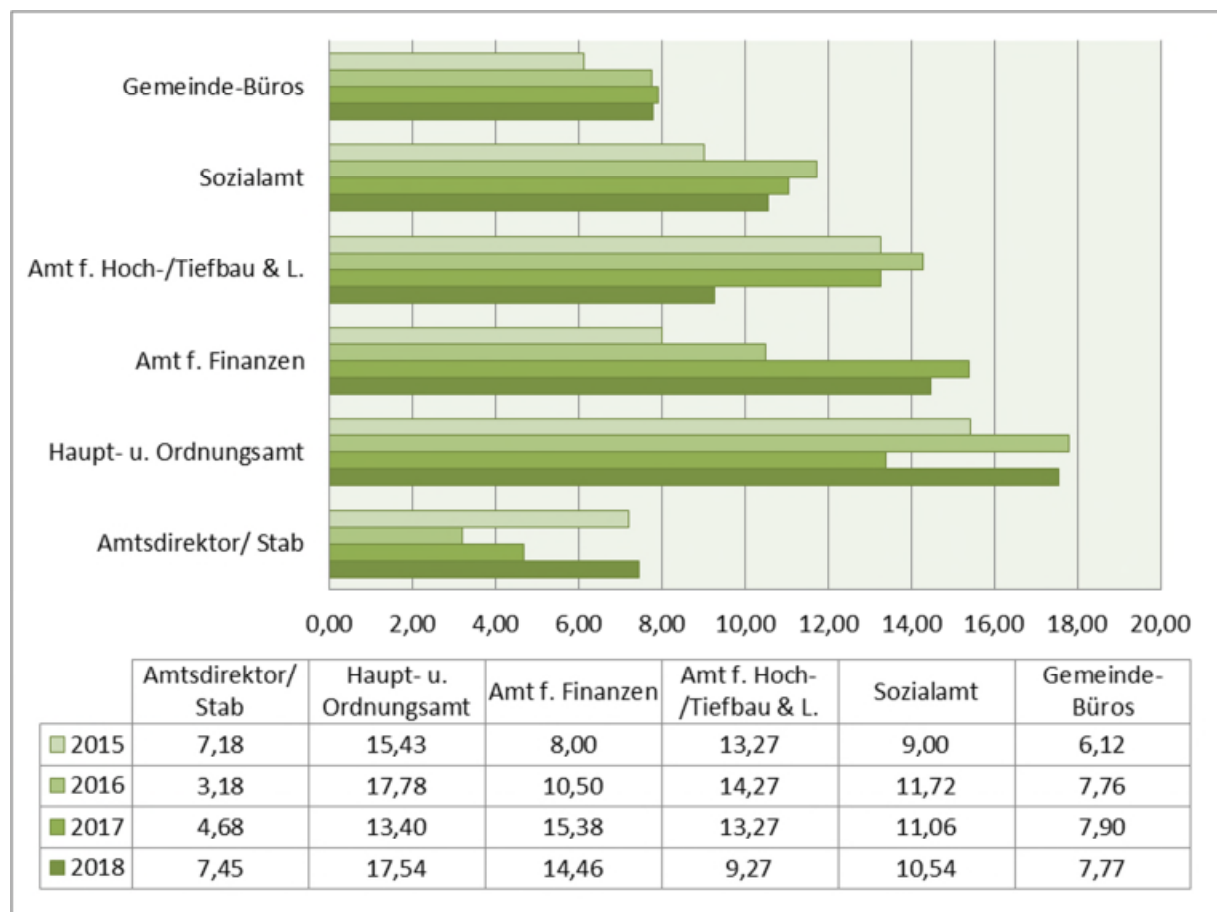
Grafik 2-1: Organigramm der Amtsverwaltung Schrevenborn, Stand 01.07.2018

Es ist insbesondere zu erwähnen, dass es im laufenden Kalenderjahr 2018 trotz zweier Stellenausschreibungen nicht gelungen ist, eine zusätzliche Planstelle Bau-Ingenieur zu besetzen. Infolgedessen erfolgte die Neubildung der Stabsstelle 2 „Projektsteuerung“, der entsprechende Aufgabengebiete der Bauverwaltung zugeordnet wurden.

Weitere strukturelle Änderungen in der Verwaltungsgliederung waren die Bündelung und Zuordnungen der Aufgabengebiete „Zentrale Vergabestelle“ und „Organisation/Recht“ in das Sachgebiet 10 „Personal/Organisation“.

Die gestiegene bzw. erforderliche Anzahl von Mitarbeiter/innen führt nach wie vor zu einer gravierenden Raumproblematik, hierzu werden zeitnah Lösungsansätze beraten werden müssen.

Die Anzahl der Planstellen der Kernverwaltung (ohne Regiepersonal, Jobcenter, Amtsbetriebshof) beträgt im laufenden Kalenderjahr 67,03 Stellen und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,34 erhöht (+ 2%). Die Zahl der (Plan-)Stellen hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Grafik 2-2: Stellenplanungen Kernverwaltung des Amtes Schrevenborn 2015 - 2018

Ausführliche Informationen sind beim als Anlage A beigefügten „Sonderbericht Personalentwicklung“ zu entnehmen.

3. Wichtige und bedeutende Planungen/Vorhaben der Gemeinden/des Amtes

3.1 (Bau-)Projekte und Vorhaben

Die in den folgenden Abschnitten 4. bis 8. dargestellten Erfordernisse und Herausforderungen, die auf die Gemeinden und Amt zukommen, spiegeln sich in zahlreichen Projekten und Vorhaben wider, die in den nachstehenden Übersichten und Tabellen (Anlagen 3.1 bis 3.4) skizziert sind. Angelegenheiten des Grunderwerbs sind dabei nicht berücksichtigt. Im Rahmen dieses Berichtes sind exemplarisch die Maßnahmen beschrieben, die vorrangig durch die Bauverwaltung bearbeitet werden.

3.1.1 Projektübersicht 2018 der Gemeinde Heikendorf (Stand 30.10.2018)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung (Anlage 3.1)
1	Städtebauförderung "Ortsmitte"
2	Energetische Quartierssanierung
3	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule
4	Außenanlagen - Neubau GGS
5	Errichtung eines Parkplatzes am Neuheikendorfer Weg
6	Abriss der ehemalige Realschule
7	Sanierung Grandplatz zum Kunstrassenplatz
8	Sanierung der Gemeindesporthalle - Lüftungsanlage
9	Errichtung einer Containerlösung für den Jugendtreff - Schulredder
10	Neubau Kita - Krischansbarg
11	Neubau Feuerwehrgerätehaus Neuheikendorf
12	Erweiterung Rathaus
13	Sanierung Fördewanderweg vom "blauen Haus" bis zur Zufahrtsstraße vom Korügen
14	Sanierung der Fritz-Lau-Straße im Bereich der Strandpromenade
15	Teilsanierung der Gehwege im Roesoll
16	Neuausweisung eines Gewerbegebietes
17	Aufforstung Hohrott
18	Sanierung der Strandpromenade / Fördewanderweg
19	Fortführung Sanierung Fördewanderweg / Strandpromenade
20	Barrierefreier Zugang Bushaltestelle Stückenberg
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Vorbereitung/Planung
21	Abriss der ehemalige Grund- und Hauptschule
22	Rückbau Kindergartencotainer Probsteier Kinderhaus, Upendo
23	Sanierung / Nutzung Gebäude Dorfplatz 8
24	Ausbau der Straßen Schönkamp, Stormdeich, Kitzeberger Str., Droselhorn, Schlosskoppelweg
25	Optimierung der vorhandenen Bühnen und Sandaufspülung Möltenort
26	Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche neben dem "Haus am Meer"

3.1.2 Projektübersicht 2018 der Gemeinde Mönkeberg (Stand 30.10.2018)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung (Anlage 3.2)
1	Ortskernentwicklungskonzept (OKE)
2	Schulentwicklung
3	Neubau Kita Vossbarg
4	Erweiterung/ Neubau Feuerwehrgerätehaus
5	Sanierung Strandpavillon einschl. öffentl. Toiletten
6	Kanalsanierung Bakensiedlung
7	Kanalsanierung An den Eichen / Schreibersbruch
8	Aussichtsplattform Germaniakoppel
9	Stützmauer Stubenrauchstraße
10	Sanierung der Straßenbeleuchtung
11	Straßenbeleuchtung - Heikendorfer Weg in Richtung Kiel
12	Mängelhaftung und -beseitigung Fähranleger
13	Barrierefreie Neugestaltung von Bushalte-stellen

3.1.3 Projektübersicht 2018 der Gemeinde Schönkirchen (Stand 30.10.2018)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung (Anlage 3.3)
1	Ortskernentwicklungskonzept (OKE)
2	Energetische Quartierssanierung
3	Neubau Fahrzeughalle FF Schönkirchen
4	Schulzentrum - Sanierung Grundschule
5	Schulzentrum - Sanierung Fachtrakt
6	Schulzentrum - Einbau einer Transponderschließanlage
7	Regenwasserrohr - Bahndurchlass
8	Barrierefreie Neugestaltung von Bushaltestellen
9	Sanierung der Straße Hof-Schönhorst
10	Erschließung Gewerbegebiet
11	Vermarktung der sog. Mischgebietsfläche
12	Neubau Kita Hörn

3.1.4 Projektübersicht 2018 des Amtes Schrevenborn (Stand 30.10.2018)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung (Anlage 3.4)
1	Ladesäulen-Infrastruktur
2	Rathaus-Erweiterung
3	Amtsbus/Ortsbus
4	Wegeleitsystem

3.2 Aktuelle Stände der Bauleitplanung

Derzeit befinden sich 26 Bebauungspläne in laufender Sachbearbeitung, im Vorjahr waren es ebenfalls 26, das gros in der Gemeinde Heikendorf mit 17 Plänen (2017: 15). In 5 Planverfahren ist zeitgleich die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich (2017: 11). Die überwiegende Zahl der B-Pläne bezieht sich auf die Planung und Realisierung von (neuen) Wohnstandorten, hinzukommen Planungen für neue Kindertagesstätten sowie Gewerbegebietsausweisungen (Heikendorf, Schönkirchen). In den nachstehenden Tabellen sind der Verfahrensbeginn und der aktuelle Sachstand dokumentiert, aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die Dokumentation von Zwischenschritten verzichtet.

3.2.1 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Heikendorf (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)			
B-Plan Nr.	Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
4	Korügen-West (2. Änd.)	09.12.2015	Verfahrensabschluss Dez. 2018; ► parallel 5. Änderung F-Plan
52	Hafenstr., Sollten Wiesch, Hotel am Meer, Friedrichstr, Quellengrund	04.07.2007, 25.02.2009	Frühzeitige Öff.-beteiligung 24.01.2013, Verfahren ruht
57	Gesamte Ortsmitte	25.02.2009	Frühzeitige Öff.-beteiligung 24.01.2013, Verlauf des Städtebauförderungsprogrammes und Lösung Standortfrage Lidl abwarten
61	Flächen zw. Schulredder und Am Herrkamp	23.02.2011, 07.05.2014	Entwurf wird nach 1. Auslegung überarbeitet, Klärung Kosten; neuer Erschließungsträger
62a	Wohngrundstücke am nördlichen Kolonnenweg	06.01.2014	Verfahren ruht, Aufhebungsbeschluss ggf. 2019
63a	Wohngrundstücke nördl. u. südl. des Schlosskoppelweges	11.02.2015	Geplanter Verfahrensabschluss Dez. 2018
63c	Überplanung des nördl. Schlosskoppelweges Nr. 8	07.11.2016	B-Pläne Nrn. 63 und 63 b zwischenzeitlich aufgehoben; neues Konzept abwarten!
71	Sondergebiet Einzelhandel nördl. Ortsmitte	06.11.2013	Frühzeitige Öff.-beteiligung 05.01.2014, Verfahren ruht
74	Wohngebiet Poggenbarg (1. Änd.)	21.02.2018	Frühzeitige Beteiligungen erledigt, Verfahrensabschluss für Juli 2019 geplant ► parallel 8. Änderung F-Plan
76	Gewerbegebiet Krischansbarg	05.01.2015	Prüfung/Vorbereitung Erschließung und Entwässerung im Gange, Abstimmung mit IB-SH wg. Förderung; ► parallel 3. Änderung F-Plan
77	Haffkamper Weg 62	05.04.2017	Verfahren aufgehoben ► parallel 6. Änderung F-Plan
78	Neubau Kita östl. der Str. Grasweg	05.04.2017	Änderung Grundstück wurde am 21.02.2018 beschlossen! (B-Plan 81)
79	Strandkiosk / östlicher Uferweg	08.11.2017	ggf. Verfahren wieder einstellen.
80	Hafenstraße 1 (Haus am Meer)	17.05.2017	Erneute Auslegung und TÖB-Beteiligung notwendig. Satzungsbeschluss I. Quartal 2019
81	Neubau Kita östl. der Str. Krischansbarg	21.02.2018	Satzungsbeschluss I. Quartal 2019
82	Neubau Kita östl. der Str. Krischansbarg		Aufstellungsbeschluss 2019
83	Teilbereich Möltenort	12.06.2018	Planentwurf in Bearbeitung

3.2.2 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Mönkeberg (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)

B-Plan Nr.	Bezeichnung	Aufstellungs- beschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
20	Fuchsberg	30.01.2008	Verfahren ruht
24	Ölpier	30.05.2012	Verfahrensfortgang nach Abschluss der Sanierungs- untersuchungen; ► parallel 1. Änderung F-Plan
25	Kitzeberger Weg/Stubenrauchstr.	29.02.2016	Öffentliche Auslegung u. TÖB-Beteiligung Okt./Nov. 2018 geplanter Verfahrensabschluss Feb. 2019
26	Strandweg, Bereich Fähranleger	24.09.2012	Der Bebauungsplan wird derzeit nicht weiter verfolgt. (Beschluss GV 11.12.2017) ► gilt auch für die 5. Änderung F-Plan

3.2.3 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Schönkirchen (laufende, nicht abgeschlossene Verf.)

B-Plan Nr.	Bezeichnung	Aufstellungs- beschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
34	Schönberger Landstr. (1. Änd.)	21.06.2016	Die Satzung ist am 08. 10.2018 in Kraft getreten
44	Erweiterung Gewerbegebiet Söhren V	30.09.2014	Verfahrensabschluss Dezember 2018
44a	Nahversorgungszentrum Schönberger Landstr.	30.09.2014	Die Satzung ist am 08. 10.2018 in Kraft getreten
48	Bahnhaltepunkt	10.12.2013	Verfahren aufgehoben; parallel 10. Änderung F-Plan
51	Kita Hörn 6	20.06.2017	Verfahrensabschluss Januar 2019; parallel 12. Änderung F-Plan

Anlage 3.1: Projektübersicht 2018 - Gemeinde Heikendorf

Lfd. Nr.	Projekt	Projektschreibung	Kosten	Förderung	geplante Fertigstellung	Verfahrenssachstand	Ampel
1	Städtebauförderung "Ortsmitte"	Städtebauliche Sanierung der Ortsmitte Heikendorf mit Maßnahmenpaket und entsprechender Förderung	2.421.000 €; je 807.000 € Gemeinde, Bund, Land	600.000 € (2018)	offen	Ausschreibung des Sanierungsträgers, Antrag auf Änderung des Sanierungsgebietes beim Land eingereicht, Grundstücksbewertungen beim Kreis-Gutachterausschuss beauftragt	
2	Energetische Quartierssanierung	1) Zentrale Wärmeversorgung des Quartiers "Schulzentrum" z.B. durch BHKW durch eine noch zu gründende Firma 2) Energetische Sanierung Gebäude	müssen noch ermittelt werden	Förderung Quartiersmanager möglich	offen	keine Maßnahmen in Planung; Projektidee muss überarbeitet werden.	
3	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule	Neubau Grund- und Gemeinschaftsschule (GGS)	bisherige Kosten: 703.000€; erwartete Kosten Gebäude/ Außenanlagen (ohne Schulhöfe): 12.900.000€ zzgl. Kosten Ausstattung	Zinsgünstiges Darlehn (Land) mit 0,5 %. Gestellte Förderanträge: - Abbruch Realschule - Digitale Leitungen	Gebäude 12 / 2018	Projekt im Zeitplan, Fertigstellung 14.12.2018; Möblierung ab 17.12.2018 möglich, Abbruch ehem. Realschule ab 21.01.2019	
4	Außenanlagen - Neubau GGS	Neubau Schulhof Grundschule Neubau Schulhof Sekundarstufe I	ca. 260.000€ je Schulhof	Förderanträge bei "Aktiv-Region" eingereicht, Entscheidung vorauss. am 15.11.2018	09 / 2019	Erstellung Außenanlagen durch Goldbeck März-Mai 2019, Erstellung Außenanlagen Schulhöfe Juni-Sept. 2019	
5	Errichtung eines Parkplatzes am Neuhelkendorfer Weg	Für den Schulneubau wird ein Parkplatz errichtet, welcher auch durch den Sportverein Heikendorfer SV genutzt werden kann.	288.185 €	Förderantrag beim Bildungsministerium am 26.06.2018 eingereicht	12 / 2018	Bearbeiten im Gange	
6	Abriß der ehemalige Realschule	Abbruch Realschulgebäude und Schulhof	180.000 €	Förderantrag beim Bildungsministerium am 26.06.2018 eingereicht	03 / 2019	Schadstoffgutachten 08/2018 Ausschreibung Abbruch 11/2018 Abbruch 01.-03/2019	
7	Sanierung Grandplatz zum Kunstrasenplatz	Umwandlung Tennisplatz in Kunstrasenplatz	780.000 €	Land 250.000 € (bewilligt); Kreis Plön 82.800 € (beantragt); Heikendorfer SV 50.000 € (bestätigt); "AktivRegion" 50.000 € (beantragt)	2019	Preis Anfrage Freianlagenplanung - Submission 13.11.2018	

8	Sanierung der Gemeindesporthalle - Lüftungsanlage	Die vorhandene Lüftungsanlage in der Sporthalle ist veraltet und nicht mehr regelbar, Erneuerung unumgänglich.	360.000 €	Es wurde ein Förderantrag gestellt. Förderung von max. 50 % möglich.	2019	Ursprünglich war Erneuerung der Lüftungsgeräte geplant. Eine Untersuchung hat ergeben, dass auch die entsprechenden Leitungen erneuert werden müssen. Die erforderlichen Mittel werden in die HH-Planung 2019 aufgenommen.	Maßnahme kann derzeit nicht durchgeführt werden
9	Errichtung einer Containerlösung für den Jugendtreff - Schulleider	Auf der derzeitigen "Hundewiese" soll eine Containerlösung für den Jugendtreff entwickelt werden.	270.000 €	Förderung durch Kreis Plön (Antrag in Vorbereitung)	2019	Derzeit wird das Baurecht geprüft (evtl. B-Plan erforderlich). Im Anschluss werden die Kosten für die Versorgungsleitungen ermittelt. Zudem werden die Bau- und Folgekosten einer Containerlösung sowie eines kostengünstigen Gebäudes ermittelt. Die Planung der HH-Mittel erfolgt für 2019.	
10	Neubau Kita - Krischansbarg	In der Gemeinde Heikendorf soll ein Kindergarten mit insgesamt vier Gruppen (inkl. Option auf eine weitere Gruppe) errichtet werden	müssen noch ermittelt werden	Fördermittel (Kreis, Land) sind beantragt.	Ende 2020	Standortentscheidung liegt vor (Schulleider / Krischansbarg). Bodengutachten ist beauftragt (keine Auffälligkeiten). Kampfmittelfreigabe ist erteilt. Auftragsgespräche mit Architekt und den Versorgern in Vorbereitung	Projekt beeinflusst sich im zeitlichen Verlauf (Dauer Standortauswahl).
11	Neubau Feuerwehrgerätehaus Neuheikendorf	Das bestehende Feuerwehrgerätehaus weist erhebliche Mängel auf. Eine entsprechende Erweiterung ist am aktuellen Standort nicht möglich, so dass ein neuer Standort gesucht wird.	müssen noch ermittelt werden 300.000 €)	Förderung durch das Land möglich (max. 300.000 €)	offen	Zunächst muss die Standortfrage geklärt werden. Für die HH-Planung 2019 wurden Planungskosten in Höhe von 100.000 € berücksichtigt. Die Baukosten werden 1.900.000 € eingeplant (Haushaltsjahr 2020).	
12	Erweiterung Rathaus	Aufgrund nicht ausreichender Büroraumkapazitäten wird geprüft, um durch eine Erweiterung zusätzliche Räume geschaffen werden können.	müssen noch ermittelt werden	muss noch geprüft werden	offen	In den Gremien des Amtes und der Gemeinden wird die Thematik (Variantenprüfung) in den kommenden Monaten beraten. Für 2019 wurden Planungskosten in Höhe von 50.000 € eingeplant.	bereits zeitlicher Verzug
13	Sanierung Fördewanderweg vom "blauen Haus" bis zur Zufahrtsstraße vom Körtgen	Es werden Fahrbahn und Seitenstreifen sowie Höhe Campingplatz der Fördewanderweg bis zur Zufahrtsstraße saniert.	182.900 €	keine	11 / 2018	Bauarbeiten im Gange	
14	Sanierung der Fritz-Lau-Straße im Bereich der Strandpromenade	Der Eingangsbereich zur Strandpromenade soll neu gepflastert werden. Zudem wird in diesem Bereich ein Sedimentationsschacht gesetzt.	50.000 € (Kostenschätzung)	keine	1 / 2019	Trotz zweimaliger Ausschreibung ist kein wirtschaftliches Angebot eingegangen. Derzeit haben die Baufirmen keine ausreichenden Kapazitäten. Es erfolgt eine Neuausschreibung Anfang 2019.	derzeit keine Baufirma

15	Teilsanierung der Gehwege im Roesoll	Aufnahme des bisherigen defekten Pflasterbelages und Neupflasterung (Rechteck).	25.000 €	keine	09 / 2018	Bauarbeiten abgeschlossen.	
16	Neuausweisung eines Gewerbegebietes	Die Gemeinde möchte ein neues Gewerbegebiet mit einer Bruttofläche von rd. 16 ha erschließen.	müssen noch ermittelt werden	Förderung ist möglich	offen	Zunächst müssen die Erwerbsverhandlungen mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen werden.	
17	Aufforstung Hohrott	Die Gemeinde ist durch die Untere Forstbehörde aufgefordert, den Grünstreifen zwischen Förderweg und Hohrott wieder aufzuforsten.	10.000 -15.000 €	keine	2019	Gespräche mit den Verfahrensbeteiligten im Gange	
18	Sanierung der Strandpromenade / Fördewanderweg	Neugestaltung und Sanierung der Strandpromenade von der Toilettenanlage Frestrand bis zum Restaurant "Das kleine Strandhaus".	1.360.764 €	Land: 70 % = insgesamt 952.534 €; aufgeteilt auf die Haus-haltsjahre 2018 und 2019	2018	Maßnahme ist abgeschlossen.	
19	Fortführung Sanierung Fördewanderweg / Strandpromenade	Neugestaltung und Sanierung der Strandpromenade bzw. des Fördewanderweges vom U-Boot-Ehrenmal bis zum Dampferanleger und darüber hinaus bis zum Hefenmeisterbetriebsgebäude.	müssen noch ermittelt werden	wird geprüft	2019 (Planung) 2020 (Bau)	Für 2020 ist die Fortführung der Sanierung des Fördewanderweges angedacht. In diesem Zuge wurden für die HH-Planung 2019 Planungskosten in Höhe von 50.000 € berücksichtigt.	
20	Barrierefreier Zugang Bushaltestelle Stücken-berg	Barrierefreier Ausbau des Zuganges vom Stückenberg zur Bushaltestelle am Neuhelkendorfer Weg	115.000 €	Es soll in Kürze ein Förderprofil geschaffen werden. In diesem Zuge wurde bereits ein Förderantrag gestellt.	2019	Die finanziellen Mittel für die Durchführung der Baumaßnahme werden im HH-Jahr 2019 bereitgestellt.	

Anlage 3.2: Projektübersicht 2018 - Gemeinde Mönkeberg

Lfd. Nr.	Projekt	Projektbeschreibung	Kosten	Förderung	geplante Fertigstellung	Verfahrenssachstand	Anmel
1	Ortskernentwicklungs-konzept (OKE)	Zukünftige Entwicklung der Gemeinde im Hinblick auf Infrastruktur, Tourismus, Soziales, bauliche Entwicklung sowie Umwelt und Natur	58.000 €	"AktivRegion" 40.300 €	2019	Es wurden die Büros Stadt & Land und BtL mit der Erarbeitung eines OKE beauftragt. Es erfolgten bisher Grundlagenermittlung, eine Haushalts- und Bürgerbefragung sowie die Erstellung eines Innenbereichsgutachtens. Nächste Verfahrensschritte sind ein Bürger- und mehrere Themenworkshops.	
2	Schulentwicklung	Erweiterung Lehrerzimmer, Schaffung von Differenzierungsräumen, Erweiterung der Betreuten Grundschule, Raum für Sozialarbeit, Elternsprechzimmer, Erweiterung Sporthalle	müssen noch ermittelt werden	muss noch geprüft werden	offen	Das Planungsbüro BZK ist mit den Planentwürfen beauftragt, erste Entwürfe liegen vor.	
3	Neubau Kita Vossbarg	Neubau einer 6 gruppierten Kita	3.850.000 €	Bund = 550.000 € Land = 184.800 € Kreis = 715.402 €	12/2018 (Gebäude) 05/2019 (Außenanl., Straße)	Die Baumaßnahme befindet sich im Zeitplan.	
4	Erweiterung/ Neubau Feuerwehrgerätehaus	Das Feuerwehrgerätehaus entspricht nicht mehr den Standards. Es werden alternativ die Erweiterung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses bzw. ein Neubau geprüft.	2.285.000 € (vorl. Kostenschätzung)	Förderantrag wurde eingereicht, Förderung max. 300.000 €	2019	Planung mit Kostenberechnung für den Altstandort wurden erstellt. Alternativ werden Standortalternativen geprüft. Die erforderlichen HH-Mittel wurden für 2019 eingeplant.	
5	Sanierung Strandpavillon einschl. öffentl. Toiletten	Sanierung Strandpavillon einschl. öffentl. Toiletten	67.000 €	keine	Ende 07/2018	Baumaßnahmen abgeschlossen	
6	Kanalsanierung Bakenriedlung	Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie Gehwege in drei Abschnitten. Träger der Maßnahme ist der AZV. Gemeindeanteil gemäß AZV-Vertrag: 50 %	325.000 € je Abschnitt	keine	2019 (2. Abschnitt) 2020 (3. Abschnitt)	Der 1. Bauabschnitt ist fast abgeschlossen. Mit dem 2. Bauabschnitt wurde bereits begonnen. Der Beginn des 3. Bauabschnitts ist für 2019 vorgesehen.	
7	Kanalsanierung An den Eichen / Schreiberbruch	Sanierung der Regenwasserleitung Schreiberbruch sowie eines Teilabschnittes An den Eichen zur Kieler Förde	müssen noch ermittelt werden	keine	offen	Problematik bei der Widmung der Straße "An den Eichen" ist zu klären. Am 08.11.2018 findet eine Anliegerversammlung statt.	Projekt kann auf Grund der Widmungsspr Problematik nicht begonnen werden

8	Aussichtsplattform Germaniakoppel	Der Verein "Germaniakoppel Immergrün" möchte die Aussichtsplattform auf der Germaniakoppel sanieren. In diesem Zuge soll die Gemeinde einen Anteil von 3.030 € übernehmen.	9.030 €	keine	offen	Es wurde durch die GV der Beschluss gefasst, dass die Maßnahme im Zuge der Erneuerung der Regenwasserleitung (An den Eichen) durchgeführt werden soll.	Maßnahme ginn erst nach Kanal sanierung
9	Stützmauer Stuben- rauchstraße	Die Stützmauer im Bereich der Stubenrauchstraße 32 und der Rampenanlage Hülsenberg muss instand gesetzt werden.	27.900 €	keine	offen	Es bedarf einer einvernehmlichen regelung mit den angrenzenden Eigentümern, die noch nicht erfolgt ist.	
10	Sanierung der Straßenbeleuchtung	Austausch der vorhandenen Lampenköpfe auf LED-Technik	260.000 €	Bundesmittel in Höhe von 67.000 €	2018	Bauarbeiten im Gange	
11	Straßenbeleuchtung - Heikendorfer Weg in Richtung Kiel	Errichtung einer Radwegebeleuchtung entlang der K52 nach Kiel	84.627 €	keine	2018	Bauarbeiten im Gange	
12	Mängelhaftung und -be- seitigung Fähranleger	Prüfungserfordernis, ob es sich bei den auf-getretenen Mängeln um Gewährleistungsmängel handelt.	***	keine	2018	Juristische Prüfung ggü. den Beteiligten im Gange. ggf. einvernehmliche Regelung mit der Landeshauptstadt Kiel.	
13	barrierefreie Neuge- staltung von Bushalte- stellen	Es sollen insgesamt 10 Bushaltestellen umgerüstet werden.	55.000 €	Kreis Plön 12.726 €	2022	Für die Umrüstung der Bushaltestelle Am Eksol / Sportplatz sind die Bauarbeiten im Gange. Im Jahr 2019 soll die gegenüberliegende Bushaltestelle umgerüstet werden. Die HH-Mittel werden für 2019 eingeplant.	

Anlage 3.3: Projektübersicht 2018 - Gemeinde Schönkirchen

Lfd. Nr.	Projekt	Projektbeschreibung	Kosten	Förderung	geplante Fertigstellung	Verfahrensachstand	Ampe l
1	Ortskernentwicklungs-konzept	Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes als Grundlage für die zukünftige Entwicklung in der Gemeinde.	60.000 €	45.000 €	03 / 2020	Beschluss vom 13.12.2017 zur Aufstellung eines Ortskernentwicklungskonzeptes, Projektvorbereitung durch Lenkungsbeirat, weitere Verfahrensweise soll 10.12.2018 durch GV beschlossen werden.	
2	Energetische Quartiersanierung	Erstellung von Energetischen Quartierskonzepten in den Bereichen Augustental und Anschtziedlung	155.600 €	132.260 €	12 / 2019	Zuwendungsbescheide der KfW (65%) liegen vor, die der I-Bank (20%) werden derzeit er-wartet. Übernahme des Restbetrages durch Wankendorfer und Frank Siedlungsbau.	
3	Neubau Fahrzeughalle FF Schönkirchen	Neubau einer Fahrzeughalle für 2 Fahrzeuge und Werkstatt mit Lagermöglichkeiten für die Ortswehr Schönkirchen	750.000 €	beantragt: 300.000€	12 / 2019	Planung durch Architekturbüro ist erstellt, Förderantrag beim Land ist eingereicht.	
4	Schulzentrum - Sanierung Grundschule	Die Klassenräume werden über 2 Jahre saniert (Trockenbau, Akustik-decken, Maler, Bodenleger, Tischler, LED-Beleuchtung) und für Unterricht mit Differenzierung hergerichtet.	450.000 €	keine	2020	Vorbehaltlich der noch bereitzustellenden Haushaltsmittel ist geplant, den 1. BA im 1.OG in den Sommerferien 2019, den 2. BA im EG in den Sommerferien 2020 durchzuführen	
5	Schulzentrum - Sanierung Fachtrakt	müssen noch ermittelt werden				Der Bedarf zur Sanierung des Fachtraktes wurde schon vor einigen Jahren festgestellt. Derzeit können noch keine Aussagen zu Zeit und Kosten gemacht werden.	
6	Schulzentrum - Einbau einer Transponderschließ-anlage	Alle Außentüren sowie sensible Be-reiche innerhalb des Gebäudes (z.B. Lehrerzimmer, Sekretariat, Fach-räume) werden mit Transpondern versehen	35.000 €	keine	12 / 2018	Der Auftrag wurde bereits erteilt. Die Arbeiten werden noch in diesem Jahr abgeschlossen.	
7	Regenwasserrohr - Bahndurchlass	Die Hydraulikberechnung hat ergeben, dass das bisherige Regenwasserrohr unter dem Bahndamm nicht ausreichend ist. In diesem Zuge wird ein neues RW-Rohr unter dem Bahndamm erstellt.	610.000 €	keine	06 / 2019	Vereinbarung mit der AKN ist unterzeichnet. Die Maßnahme kann nunmehr ausgeschrieben und im Frühjahr 2019 durchgeführt werden.	
8	barrierefreie Neugestaltung von Bushaltestellen	Bushaltestelle Lina's Diek (Richtung Schönberg) und Bushaltestelle Kätnersredder (Richtung Ortskern)	50.900 €	20.670,90 €	05 / 2018	Maßnahme ist bereits fertiggestellt. In 2019 sollen die Bushaltestellen Augustental (Richtung Kie) und Mühlenstraße (Richtung Ortskern) barrierefrei hergeseht werden.	

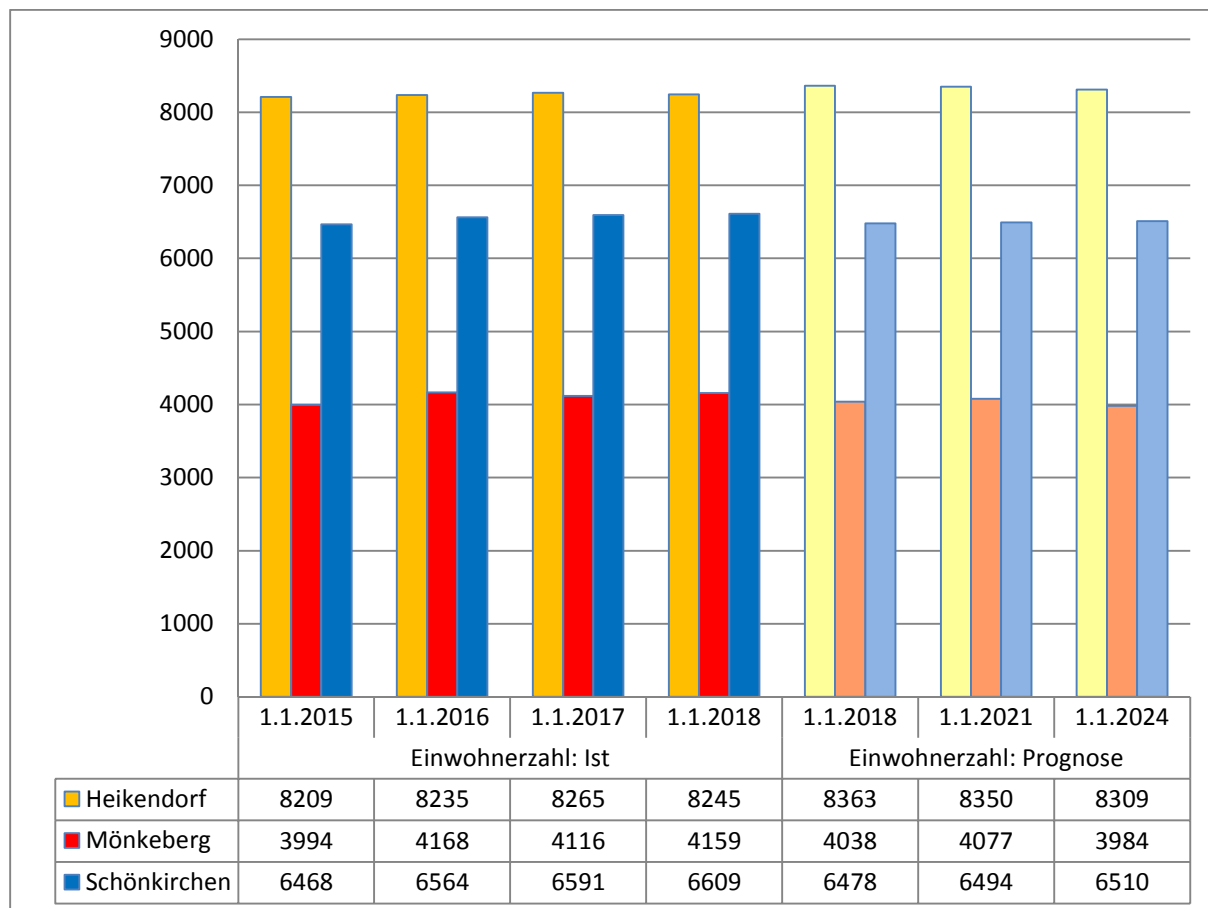
9	Sanierung der Straße Hof-Schönhorst	Deckensanierung der Straße Hof Schönhorst	880.000 €	Förderquote 40%, Zuwendung 283.600 € ab 2019 auf mehrere Hsh.-jahre in Aussicht gestellt: 2019 = 100.000 € 2020 = 100.000 € 2021 = 83.600 €.	2019	Die Planung ist abgeschlossen. Insofern erfolgt die Ausschreibung der Maßnahme im Januar 2019.	
10	Erschließung Gewerbegebiet	Das bestehende Gewerbegebiet wird um eine Nettobaulandfläche von 10,5 ha erweitert.	rd. 9.250.000 € (ohne Grunderwerb und Bauleitplanung)	Förderantrag wurde gestellt. Es wird eine Förderquote von 80 % in Aussicht gestellt.	I / 2020	Der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 44 wurde am 05.11.2018 gefasst, europaweite Ausschreibung der Erschließungsarbeiten, Submission vorauss. 15.01.2018, anschl. Auftragserteilung, vorauss. Beginn der Erschließungsarbeiten im März 2019, Dauer ca. 12 Monate.	
11	Vermarktung der sog. Mischgebietsfläche	Die gemeindeeigene Grundstücksfläche (B-Plan Nr. 44b) soll als Mischgebietsfläche vermarktet werden.	noch offen	keine	offen	Im Dezember 2018 Abriss der noch vorhandenen Kleingartenlauben.	
12	Neubau Kita Hörn	Errichtung einer 4-gruppigen Kita	2.500.000 €	Zuwendung Bund: 316.800 € Zuwendung Kreis: 630.000 € Der Antrag auf zusätzliche Fördermittel für die 4. Gruppe ist gestellt, Förderbescheid steht noch aus.	04 / 2020	Freigabe Entwurf in GV am 19.04.2018, Planung: Satzungsbeschluss 05.11.2018, Bauantrag Nov., Ausführungsplanung/LV-Erstellung Nov./Dez. Vergabeverfahren Bauleistungen Jan./Febr., Baubeginn März, Fertigstellung Gebäude Mrz. 2020, Fertigstellung Außenanlagen Mai. 2020	

Anlage 3.4: Projektübersicht 2018 - Amt Schrevenborn

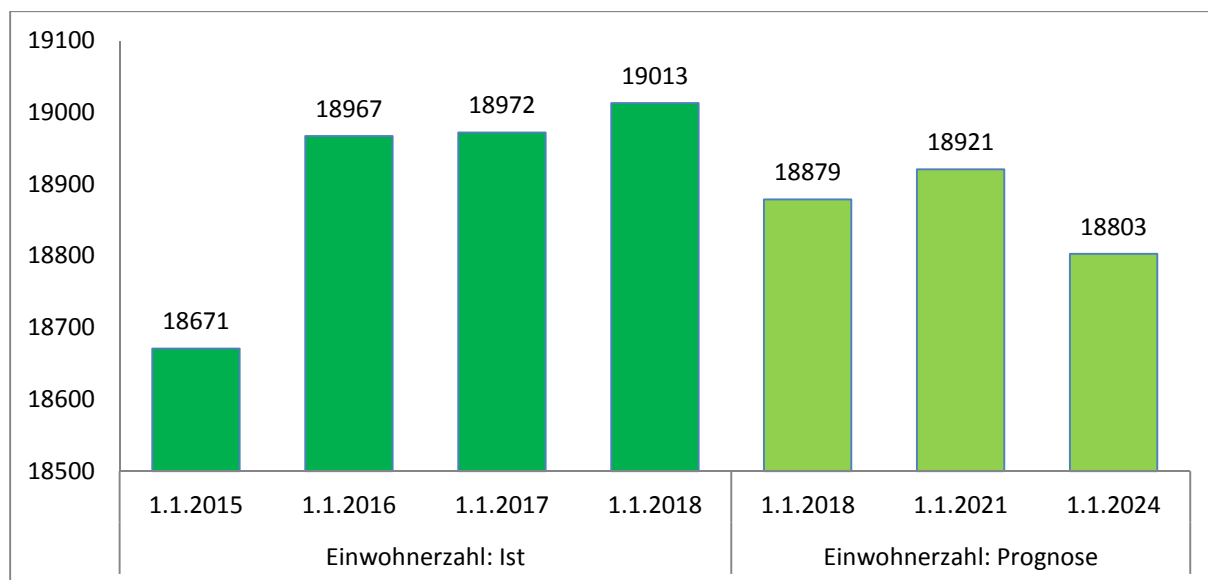
Anlage 3.4: Projektübersicht 2018 - Amt Schrevenborn							
Lfd. Nr.	Projekt	Projektbeschreibung	Kosten	Förderung	geplante Fertigstellung	Verfahrenssachstand	Ampel
1	Ladesäulen-Infrastruktur	Errichtung von E-Ladesäulen, jeweils 2 in jeder Gemeinde	90.300 €	49.300 € (AktivRegion Osteeküste, 65% der Netto-Kosten)	2. Q. 2019	Erneute Antragstellung bei der Aktivregion auf erhöhte Förderung (Entscheidung Mitgliederversammlung am 15.11.2018), Förderanträge und Ausschreibung sind	
2	Rathaus-Erweiterung	Schaffung von zusätzlichen Bürokapazitäten für die Amtsverwaltung	müssen noch ermittelt werden	vorauss. keine	Ziel: Ende 2020	derzeit Variantenprüfungen in Abstimmung mit den Gemeinden	
3	Amtsbus/Ortsbus	Schaffung eines gemeindeübergreifenden, Orte verbindenden Linienverkehrs	13.000 p. a. (2 Jahre)	keine	Probetrieb Amtsbus nach 6 Mon. eingestellt, Betriebsbeginn Ortsbus ab 09.12.1018	Der künftige Anbieter des "Ortsbusses", die Vinetabusbetriebsgesellschaft plant die Inbetriebnahme ab 09.12.2018, Abstimmungsgespräche zur Errichtung von 2 zusätzlichen Haltestellen im Gange	
4	Wegeleitsystem	Erstellung eines gemeindeübergreifenden Wegeleitsystems	49.200 €	24.800 € (AktivRegion Osteeküste, 65% der Netto-Kosten)	01 / 2019	Projektabschluss 31.01.2019	

4. Bevölkerungsentwicklung

Die nachstehenden Grafiken verdeutlichen, dass die Zahl der Einwohner/innen im Amtsbereich in den vergangenen Jahren entgegen vorliegender Bevölkerungsprognosen kontinuierlich gewachsen ist und im Jahr 2018 durchgehend bei über 19.000 Einwohnern lag.



Grafik 4-1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinden im Amt Schrevenborn 2015 – 2024



Grafik 4-2: Gesamt-Bevölkerungsentwicklung Amt Schrevenborn 2015 – 2024

Quellen: Amt Schrevenborn (Ist-Zahlen), Büro für Stadt- und Regionalentwicklung (Prognose)

Die im Verwaltungsbericht 2017 geäußerten Zweifel, dass sich laut der „Kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Plön“ der GEWOS (Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH) vom August 2014 die Bevölkerung im Amt Schrevenborn zwischen 2012 und 2030 um rund 1.100 Einwohner bzw. 6,0 % verringern wird, haben sich somit bestätigt.

Auch die Prognosen des Büros für Stadt- und Regionalentwicklung (BSR) im Rahmen des Amtsentwicklungsplanes sind nicht eingetroffen. Gingen die Prognosen des BSR zum Stichtag 01.01.2018 von insgesamt 18.879 Einwohnern in den drei Gemeinden aus, sind es tatsächlich zu diesem Zeitpunkt 19.013 Einwohner gewesen.

Zum Stichtag 01.10.2018 waren insgesamt 19.084 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet:

- Heikendorf: 8.259
- Mönkeberg: 4.145
- Schönkirchen: 6.680

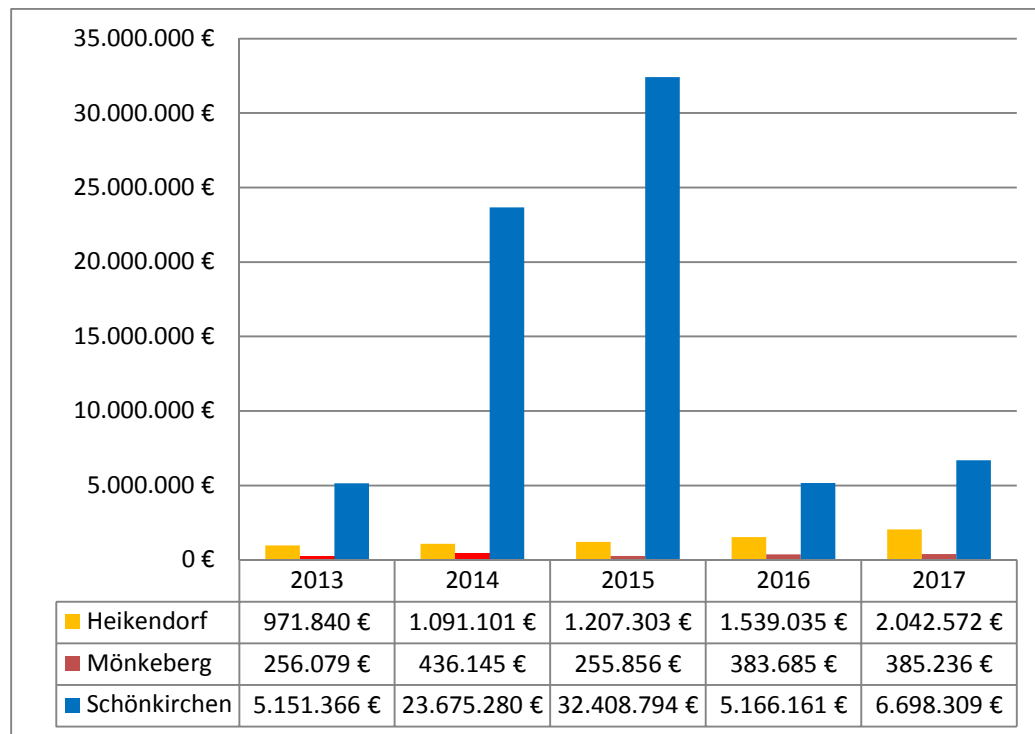
Im Mai d. J. hat der Kreis Plön das Büro Gertz Gutsche Rümenapp – Stadtentwicklung und Mobilität (GGR), Hamburg, mit der Erarbeitung einer kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für das gesamte Kreisgebiet beauftragt, die die o. g. GEWOS-Studie ablösen wird. Die voraussichtlich am Jahresende vorliegende Prognose wird Prognosewerte mit dem Prognosehorizont 2030 liefern und über die Bevölkerungsentwicklung zwischen dem Verdichtungsraum der Stadtrandlagen Kiels und dem ländlichen Raum differenzieren. Hierzu ist anzumerken, dass innerhalb des Prognosezeitraums im Amtsbereich aufgrund bestehender Planungs-, Neubau- und Ansiedlungsvorhaben von zusätzlich rund 900 Wohneinheiten ausgegangen wird.

Unter dem Leitsatz „Ein geordnetes Wachstum in die eigenen Hände nehmen“ beschreibt der am 22. Februar 2017 durch den Amtsausschuss beschlossene Amtsentwicklungsplan die Herausforderung, sich den demographischen Entwicklungen zu stellen und auf ein geordnetes Wachstum auszurichten. Mit dem Amtsentwicklungsplan werden die gemeinsamen Handlungsfelder benannt und priorisiert, um die Innovations- und Entwicklungspotenziale weiter gemeinsam auszubauen und so fit für die Zukunft zu werden. Die Umsetzung der herausgearbeiteten Entwicklungsziele wird die Arbeit des Amtes und der Gemeinden in der Zukunft maßgeblich prägen.

5. Wirtschaftsentwicklung/-eckdaten

Für die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung wurden als Eckdaten die Gewerbesteuereinnahmen und die Gewerbesteuerstufenstatistik herangezogen. Die nachstehende Grafik 5-1 veranschaulicht die sehr unterschiedlichen Entwicklungen in den Amtsgemeinden.

Gewerbsteuererträge



Grafik 5-1: Gewerbesteuereinnahmen der Amtsgemeinden 2012 - 2016

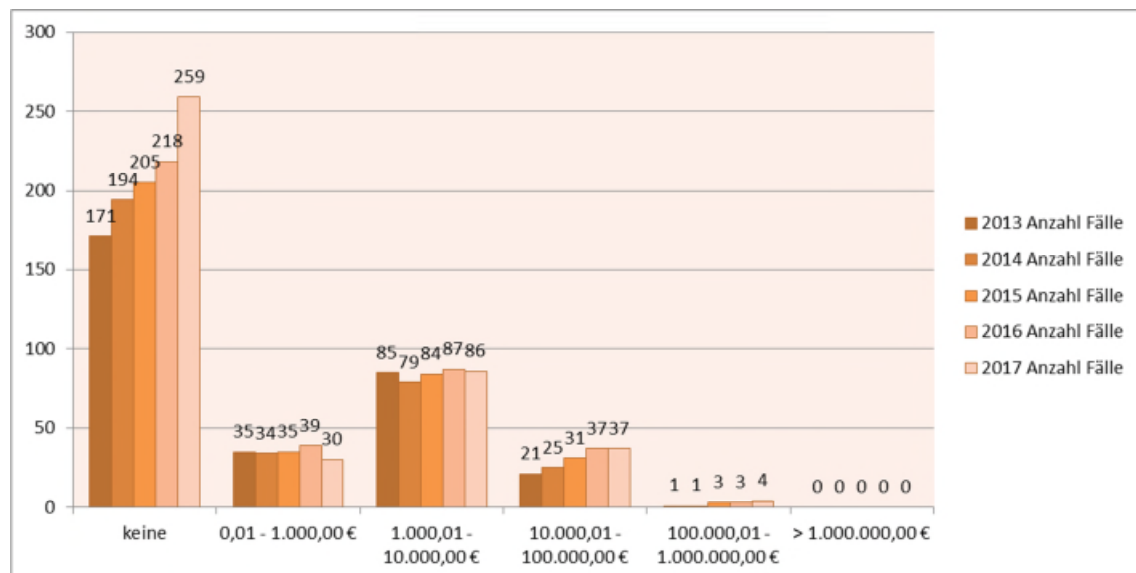
Die Gewerbesteuereinnahmen in der Gemeinde **Heikendorf** haben im Vergleichszeitraum eine stetige Steigerung erfahren, die Gewerbesteuererträge haben sich fast verdoppelt. Eine weitere positive Entwicklung wird nach Realisierung des in Planung befindlichen Gewerbegebietes am Krischansbarg erwartet.

Die erheblichen Schwankungen der Gewerbesteuereinnahmen der Vorjahre in der Gemeinde **Mönkeberg** sind im letzten Jahr ausgeblieben. Stattdessen blieben die Gewerbesteuereinnahmen aufgrund der weiterhin positiven wirtschaftlichen Lage stabil. Es sind jedoch tendenziell weiterhin, aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten in der Gemeinde Mönkeberg, keine Änderungen zu erwarten.

Die Gemeinde **Schönkirchen** war aufgrund ihres Gewerbeflächenangebots und des Vorhandenseins mehrerer, teils namhafter Unternehmen jahrelang eine der wirtschaftsstärksten Kommunen in Schleswig-Holstein überhaupt. Die enorm sprunghafte Gewerbesteuerentwicklung wurde jeweils durch nur ein Unternehmen ausgelöst, das 2017 die Durchführung der Finanzprozesse der Kreditorenbuchhaltung örtlich verlagert hat und damit eine deutliche, dauerhafte Reduzierung der Gewerbesteuererträge für die Gemeinde die Folge war. Für 2018 ist lt. 2. Nachtragshaushalt von einer Gesamtertragsgröße von nur noch 4.760.000 € auszugehen, die aller Voraussicht nach auch für die Folgejahre Bestand haben wird. Die Umsetzung der Gewerbegebietserweiterung „Söhren V“ geschieht daher in der Erwartung, mittelfristig wieder mit steigenden Gewerbesteuererträgen rechnen zu können.

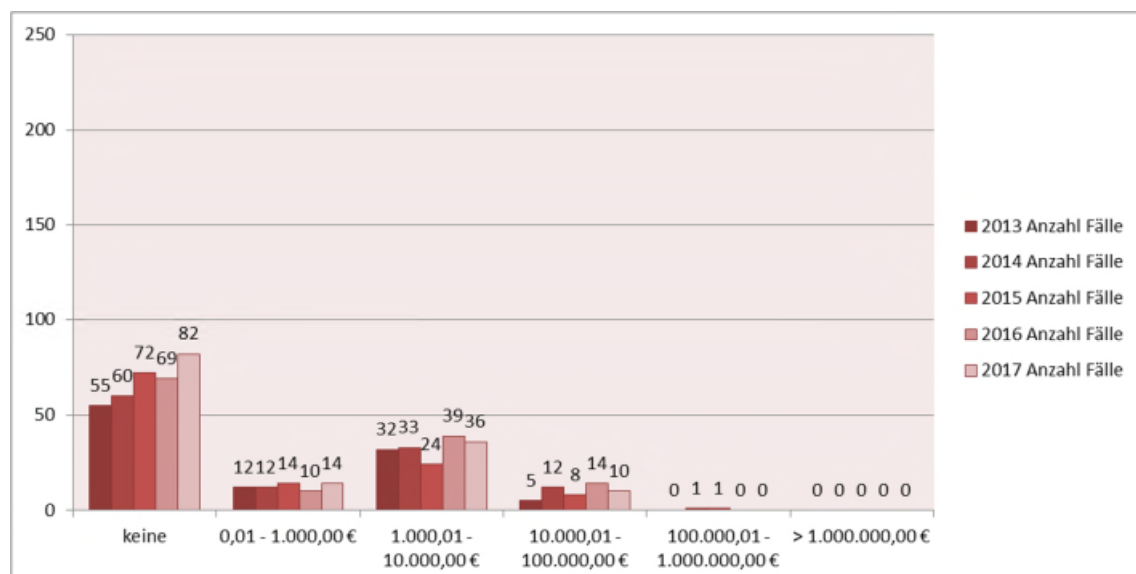
Gewerbesteuerstufenstatistik

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Heikendorf** hat in dem Zeitraum von 2013 bis 2017 kontinuierlich von 313 auf 416 (+ 25%) zugenommen. Allerdings stieg gleichzeitig auch die Anzahl der **nicht** gewerbesteuerpflichtigen Betriebe von 171 in 2013 auf 259 in 2017 (+34 %) und beträgt aktuell rund 62 % aller Gewerbebetriebe. Letztendlich führt der Anstieg der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe im Bereich von >10.000 € bis 100.000 € von 21 auf 37 und im Bereich >100.000 € bis 1 Mio. € von 1 auf 4 zu einer konstanten Zunahme der Gewerbesteuererträge.



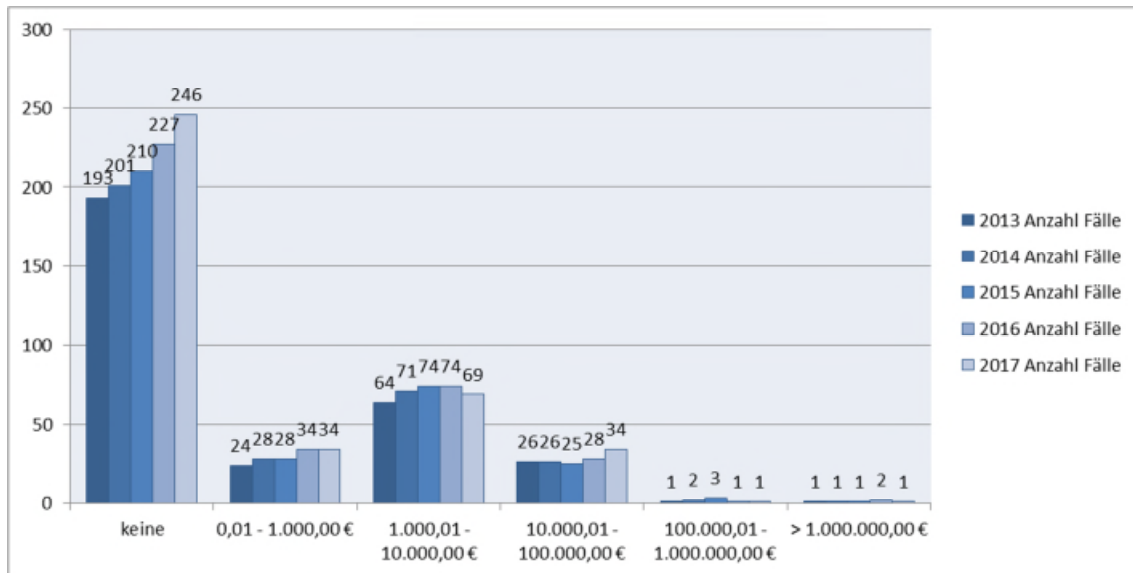
Grafik 5-2: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Heikendorf** 2012 - 2016

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Mönkeberg** ist von 2013 bis 2017 von 104 auf 142 gestiegen (+27 %). Der Anteil der nicht gewerbesteuerpflichtigen Betriebe hat im gleichen Zeitraum von 55 auf 82 zugenommen (+33 %) und beträgt aktuell rund 42 % aller Gewerbebetriebe. Den größten Zuwachs verzeichnet der Bereich >10.000 € bis 100.000 € mit einer Verdoppelung von 5 auf 10. Vor allem dieser Umstand sowie die Kontinuität im Bereich >1.000 € bis 10.000 € (2013 = 32, 2017 = 36 Fälle) sorgen für eine jährliche Steigerung der Gewerbesteuererträge.



Grafik 5-3: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Mönkeberg** 2013 - 2017

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Schönkirchen** ist im Zeitraum von 2013 bis 2017 von 309 auf 385 (+20 %) gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat der Anteil der nicht gewerbesteuerpflichtigen Betriebe von 193 auf 246 (+22 %) zugenommen. Sie machen aktuell rund 64 % aller Gewerbebetriebe aus. Entscheidendes Kriterium für die extrem schwankende gewerbesteuerliche Entwicklung der Gemeinde ist ein Betrieb im Bereich >1 Mio. € mit jährlichen Schwankungen im teilweise achtstelligen Bereich. Hier bleibt zu hoffen, dass die Talsohle nunmehr erreicht ist und die Gewerbesteuererträge sich im aktuellen Bereich mit rund 6 Mio. € jährlich einpendeln werden.

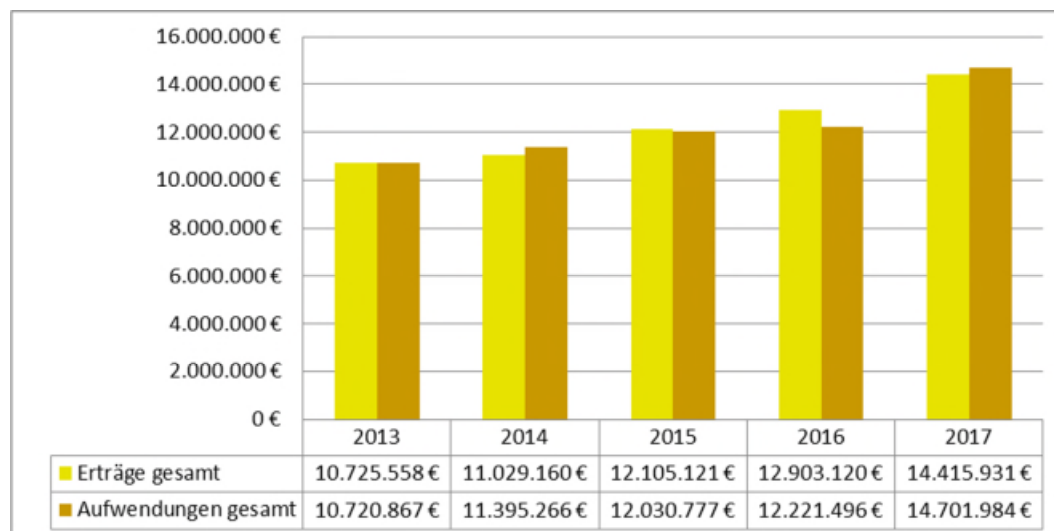


Grafik 5-4: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Schönkirchen** 2013 - 2017

6. Finanzentwicklung/-eckdaten

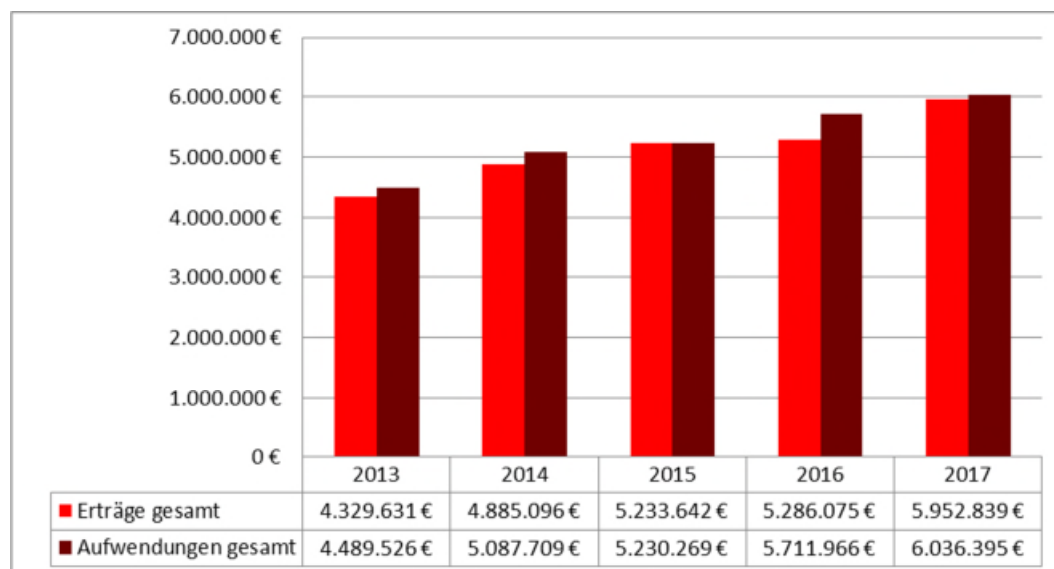
Erträge, Aufwendungen, Jahresergebnis

In der Gemeinde **Heikendorf** hat sich das Umsatzvolumen seit dem Jahr 2013 stetig nach oben entwickelt. Die Erträge sind von 10,7 auf 14,4 Mio. EUR gestiegen, die Aufwendungen von 10,7 auf 14,7 Mio. EUR. Das Jahresergebnis schwankte per Saldo zwischen -366 Tsd. EUR (2014) und +682 Tsd. EUR (2016). Der Anteil der Steuererträge (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, andere Steuern und Zuweisungen) beläuft sich auf durchschnittlich 60% (Ø 7,3 Mio. € p. a.).



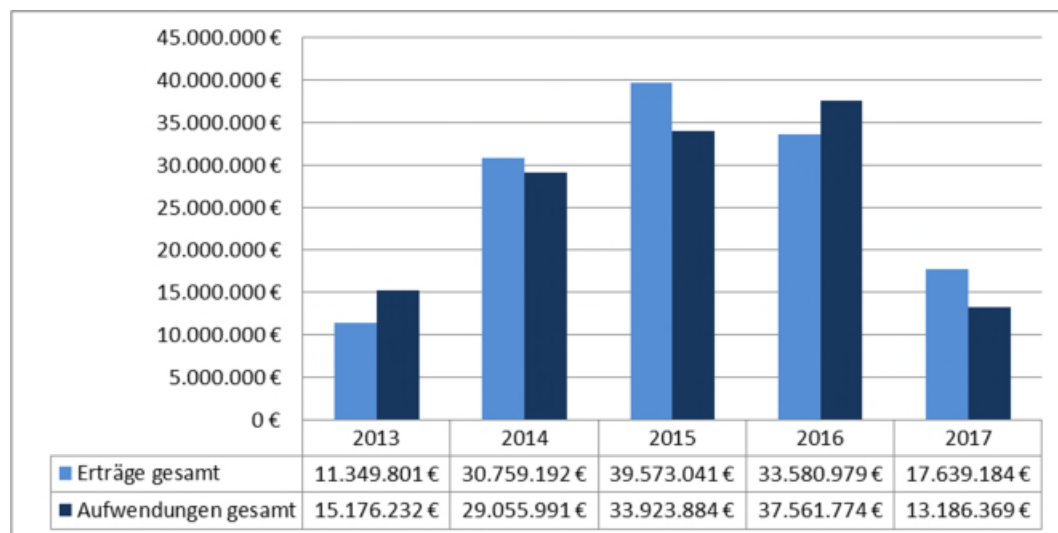
Grafik 6-1: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Heikendorf** 2013 - 2017

In der Gemeinde **Mönkeberg** ist das Umsatzvolumen seit dem Jahr 2013 deutlich, um über 34% gestiegen, die Erträge sind von 4,33 auf 5,95 Mio. EUR, die Aufwendungen von 4,49 auf 6,04 Mio. EUR. Das Jahresergebnis fiel regelmäßig negativ aus, per Saldo zwischen -80 Tsd. EUR (2017) und -426 Tsd. EUR (2016). Im Jahr 2015 bestand ein geringer Überschuss von rund 3.000 EUR. Der Anteil der Steuererträge beläuft sich auf durchschnittlich 63% (Ø 3,2 Mio. € p. a.).



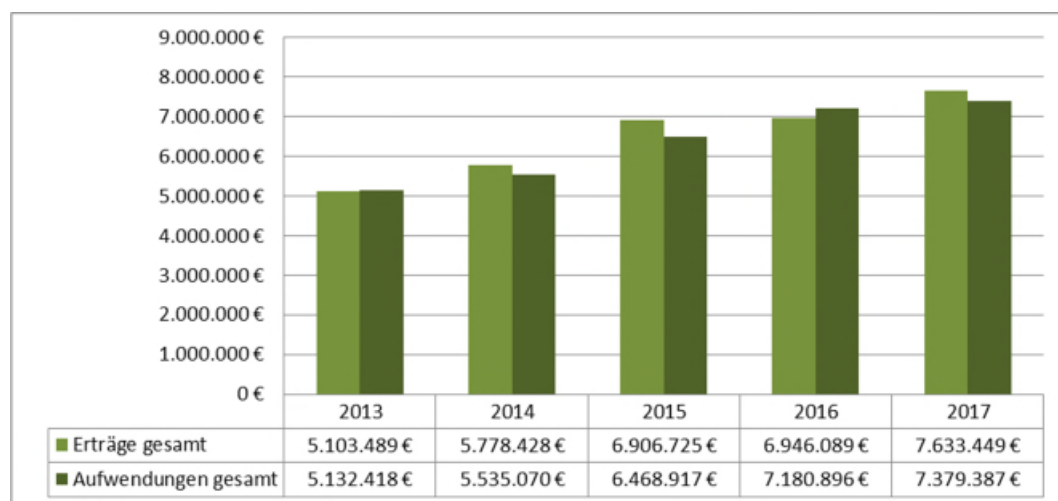
Grafik 6-2: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Mönkeberg** 2013 - 2017

Eine uneinheitliche Entwicklung in Abhängigkeit zu den divergierenden Gewerbesteuererträgen ist in der Gemeinde **Schönkirchen** zu konstatieren, wie die nachstehende Grafik verdeutlicht. Bei den Jahresergebnissen ergibt sich eine Schwankungsbreite von über 7 Mio. EUR (2015: +5,6 Mio. EUR, 2013: - 1,5 Mio. EUR). Die Divergenz der Steuereinnahmen verdeutlicht das Mittel der Jahresergebnisse 2013, 2016 und 2017 von 10,2 Mio. € im Vergleich zu 2014 und 2015 von 32,3 Mio. €.



Grafik 6-3: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Schönkirchen** 2013 - 2017

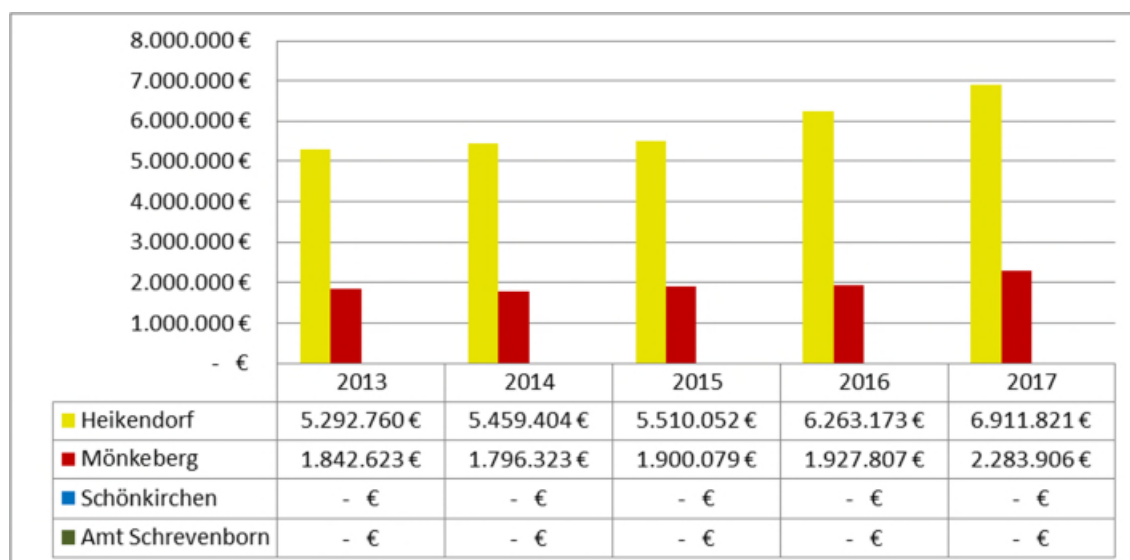
Das Umsatzvolumen des **Amtes Schrevenborn** ist deutlich um rund 44% gestiegen (Vergleich 2013 zu 2017), die Erträge sind von 5,1 auf 7,6 Mio. EUR, die Aufwendungen von 5,1 auf 7,4 Mio. EUR. Das Jahresergebnis schwankt zwischen -235.000 EUR (2016) und +438.000 EUR (2015).



Grafik 6-4: Erträge und Aufwendungen des **Amtes Schrevenborn** 2013 - 2017

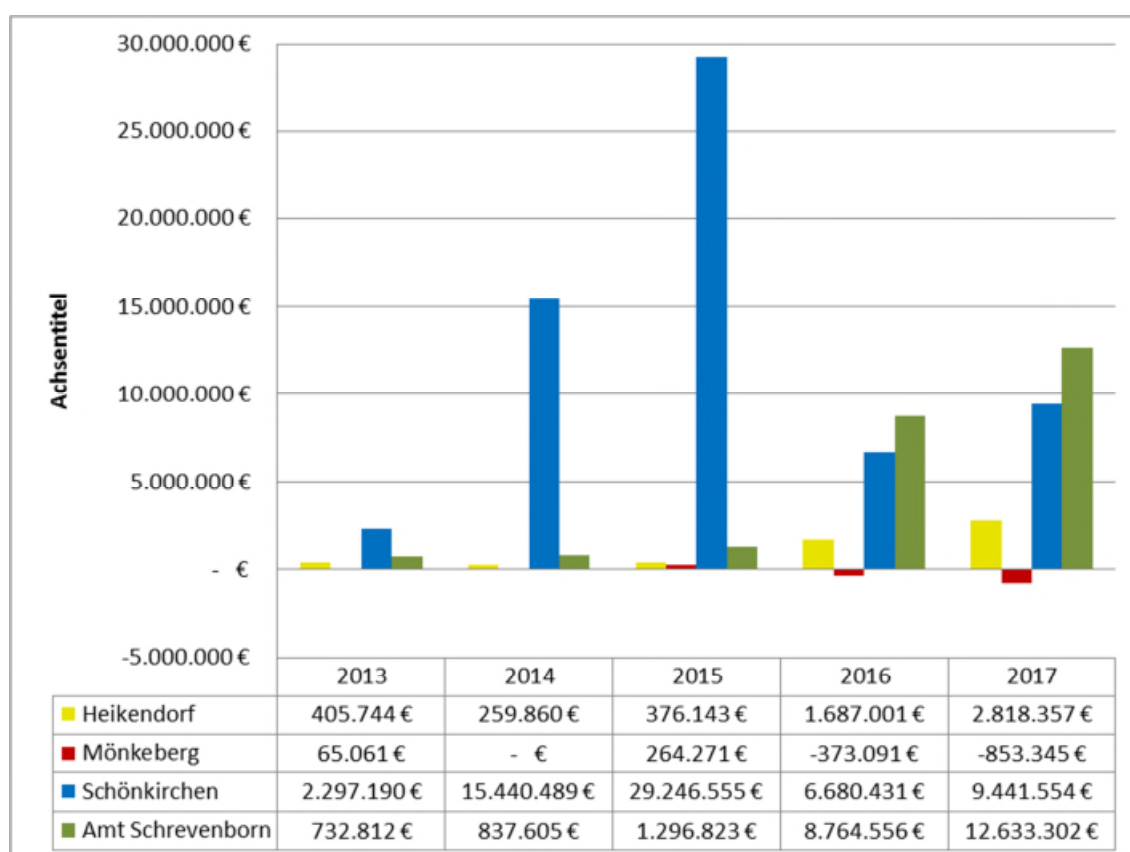
Schulden, Liquidität

Die **Schulden** der Gemeinden Heikendorf und Mönkeberg sind im Berichtszeitraum um rund 30% bzw. 24% gestiegen. Die Gemeinde Schönkirchen war bis zum Jahr 2017 schuldenfrei, ebenso das Amt, wird jedoch in Zukunft nicht ohne Schulden auskommen.



Grafik 6-5: Schuldenstand der **Amtsgemeinden** und des **Amtes** 2013 - 2017

Zur **Liquiditätsentwicklung** entsprechend der nachstehenden Grafik ist anzumerken, dass ab dem Jahr 2016 gemäß Erlass des Innenministeriums vom 08.09.2014 über die "Behandlung von liquiden Mitteln von amtsangehörigen Gemeinden und Ämtern im Rahmen der Besorgung der Kassengeschäfte bei einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung" die Gesamtliquidität beim Amt auszuweisen ist. Dies ist ab dem Jahresabschluss 2016 erfolgt (Liquidität nur Amt: 2016 = 770.215 €, 2017 = 1.226.736 €). Die Aufteilung des Kassenbestandes des Amtes auf die amtsangehörigen Gemeinden erfolgt täglich über den Tagesabschluss.



Grafik 6-6: Liquiditätsstand der **Amtsgemeinden** und des **Amtes** 2013 - 2017

7. Entwicklung im Bereich Bildungs- und Kindereinrichtungen

Im Rahmen dieses Berichtes wird der Fokus auf die Entwicklung der Schuleinrichtungen (Vergleichszeitraum Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019) und der Kindertagesbetreuung gelegt. Da sich die Entwicklung nur bedingt aus den kreis- und landesweiten Eckdaten und Vorgaben herleiten lässt und z.T. im Widerspruch zu bereits durchgeführten Prognosen steht, wird dem Wunsch nach einer kleinräumigen Betrachtung der Bedarfe, die die vielfältigen sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen angemessen einbezieht und über die rein demographischen Entwicklungen hinausgeht, Rechnung getragen.

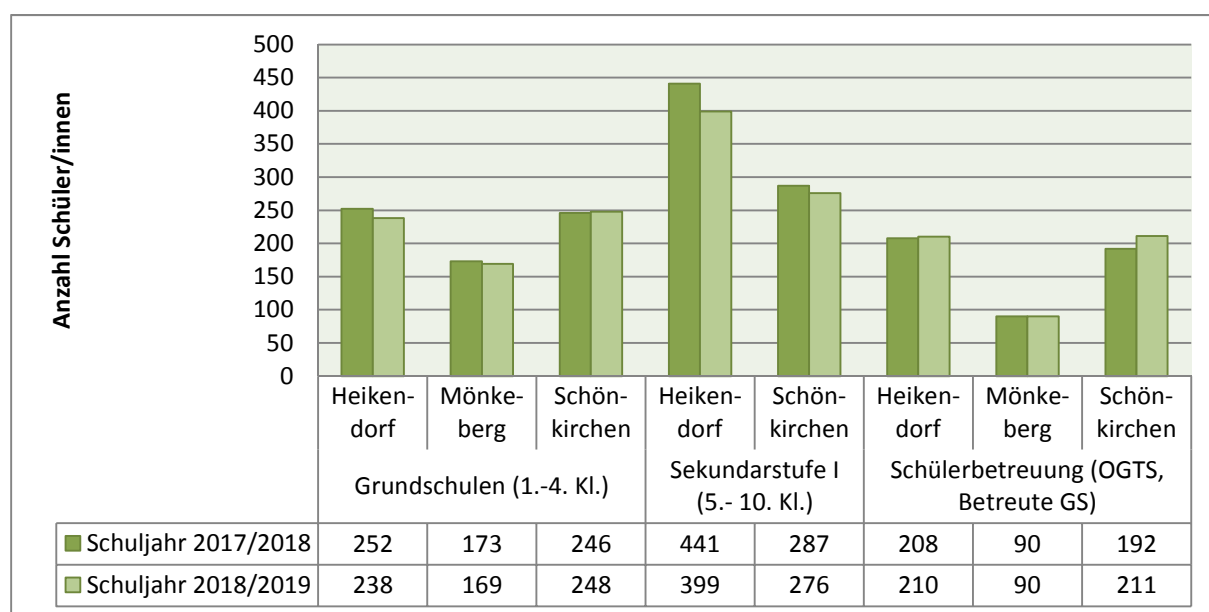
Zur Sicherung eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Kinderbetreuungsangebots hat das Amt Schrevenborn im Jahr 2015 eine Kindertagesstätten- und Schulbedarfsplanung in Auftrag gegeben, die nach ausführlichen Diskussionen in den Fachausschüssen und den Gemeindevertretungen durch den Amtsausschuss am 04.02.2016 einstimmig beschlossen wurde.

*Der Kindertagesstätten- und Schulbedarfsplan ist online abrufbar unter:
www.amt-schrevenborn.de/media/custom/2099_199_1.PDF?1464277115*

7.1 Schuleinrichtungen

Im laufenden Schuljahr 2018/2019 werden in den **Schulen in Trägerschaft der Gemeinden** 1.330 Schülerinnen und Schüler betreut, das sind 69 weniger als im Schuljahr 2017/2018.

Die Grundschulen im Amtsbereich werden derzeit von 103 auswärtigen Schülerinnen und Schülern besucht, was einem Anteil von rd. 16 % entspricht. Im Vorbetrachtungszeitraum lag der Anteil bei rd. 18%. In den 5. bis 10. Klassen (Sekundarstufe I) ist und war dieser Anteil deutlich höher, dieser liegt im laufenden Schuljahr bei rd. 70 % (insgesamt 675 Schüler/innen, davon 469 Auswärtige).



Grafik 6-1: Schüler/innen in den Schuleinrichtungen der Amtsgemeinden 2017/2018 und 2018/2019

Die Entwicklung der **Schülerzahlen in weiteren Einrichtungen** innerhalb/des Amts-
bereiches stellt sich wie folgt dar:

- Das Heinrich-Heine-Gymnasium in Heikendorf wird derzeit von 859 Schülerinnen und Schülern besucht, im Schuljahr 2017/2018 betrug diese Zahl 845. Darunter sind 535 auswärtige Schülerinnen und Schüler, was einem Anteil von rd. 63 % entspricht (im Vorjahreszeitraum rd. 62 %).
- Am Förderzentrum in Schönkirchen werden derzeit 36 Schülern/innen beschult, das sind 4 mehr als im Schuljahr 2017/2018. Der Anteil der auswärtigen Schüler/innen beträgt rund 80%.

7.2 Kindertagesstätten - Platzbedarfe

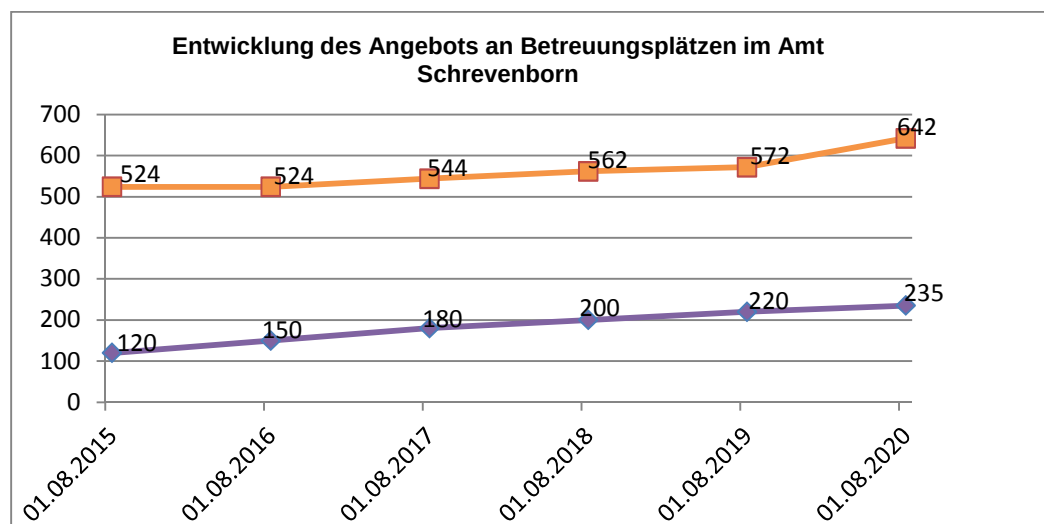
Die Zahl der angebotenen Plätze in den insgesamt 14 Kinderbetreuungseinrichtungen (inkl. Tagespflegestellen) hat sich in den vergangenen Jahren deutlich von 644 auf 767 erhöht (+ 19%).

Die Zahl der Plätze für Kinder unter drei Jahren beträgt z. Zt. 205, wodurch ein Betreuungsgrad von rund 68% erreicht wird. Durch die Versorgung in der Kindertagespflege oder in auswärtigen Kitas wird derzeit ein Gesamtbetreuungsgrad von rd. 75 % erreicht. Die Nachfrage der Eltern tendiert jedoch auf eine Bedarfsdeckung von rd. 85%. Der Gesamtbedarf für den Amtsbereich für die nächsten 10 bis 15 Jahre wird laut der o. g. Kindertagesstätten- und Schulbedarfsplanung auf über 900 anzubietene Plätze prognostiziert:

		Jahr															
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	
Gesamtbedarf Amt Schrevenborn	U3 Plätze	252	247	267	277	287	294	303	308	310	313	315	317	318	318	319	
	Ü3 Plätze	522	582	583	600	582	595	606	610	609	607	605	603	602	600	598	

Grafik 6-2: Tabelle Gesamtbedarfe U3- und Ü3-Plätze im Amt Schrevenborn

Wie anfangs ausgeführt, ist der Bedarf jedoch überproportional gestiegen, infolgedessen werden in allen drei Gemeinden Kita-Neubauten und zusätzliche Tagespflegeangebote entstehen. Dadurch werden bis innerhalb der nächsten zwei Jahre 30 weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren (+ 15 %) und 80 Plätze für Kinder über 3 Jahren (+ 14 %) geschaffen.



Grafik 6-3: Angebotene Plätze in Kinderbetreuungseinrichtungen 2015 bis 2020

7.2 Kindertagesstätten - Auslastung

Die nachfolgenden Tabellen beschreiben die Situation der Auslastung in den Kinderbetreuungseinrichtungen zum Stichtag 20.09.2018, dabei sind die Aufnahmen von Kindern bis 31.12.2018 berücksichtigt. Die Tabellen verdeutlichen, dass nahezu alle Kinder in der jeweiligen Wohnortgemeinde untergebracht sind:

- Der Anteil der auswärtigen Kinder beträgt über alle drei Amtsgemeinden betrachtet lediglich 1,3%.
- Der Anteil der in den Amtsgemeinden wohnenden Kinder, die außerhalb des Amtsgebietes untergebracht sind, beläuft sich auf 0,6%.

Zum Stichtag waren in den drei Gemeinden unversorgt:

- U3-Bereich: 69 Kinder (davon 25 auf den Wartelisten) und
- Ü3-Bereich: 10 Kinder (davon 6 auf den Wartelisten)

Diese Zahlen widerspiegeln eine Momentaufnahme, da sich die Zahlen erfahrungsgemäß täglich ändern können.

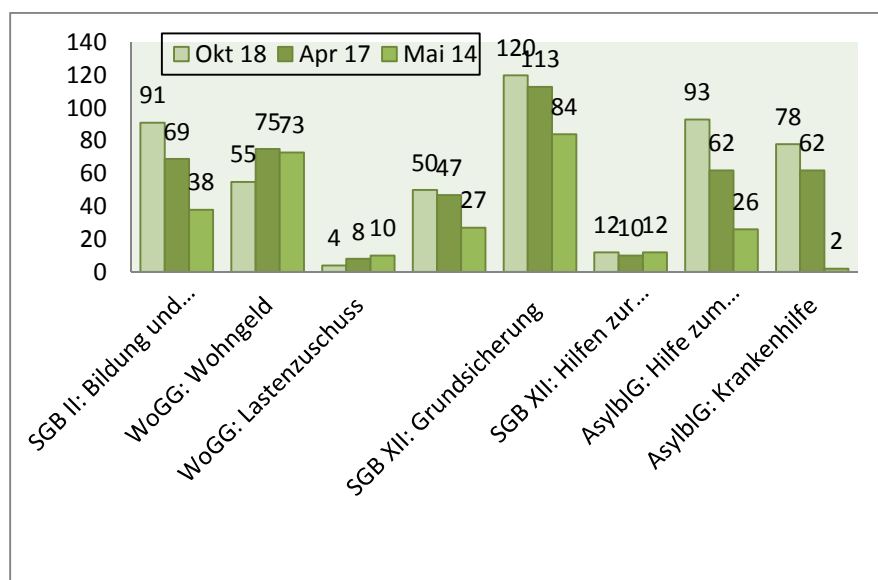
Gemeinde Heikendorf							
Alter	Geburten- zahlen	Kinder in Kitas der Gemeinde	davon auswärtig		Kinder in ausw. Kitas (Kostenausgl)	Kinder in Tagespflege (Zuschussfall)	Versorgungs- quote
			Amtsbereich	außerhalb Amt			
Gemeinde Heikendorf							
1 Jahr alt	58	37				5	78 von 100 = 78,00 %
2 Jahre alt	42	34			1	1	
3 Jahre alt	54	53		1			185 von 189 = 97,88 %*
4 Jahre alt	57	61	1	1			
5 Jahre alt	67	71	4	1	1		
6 Jahre alt	11	10		2			
Gesamt	289	266	5	5	2	6	
Gemeinde Mönkeberg							
1 Jahr alt	42	17			1	15	60 von 82 = 73,17 %
2 Jahre alt	40	20				7	
3 Jahre alt	37	37	1	2	3		128 von 130 = 98,46 %
4 Jahre alt	40	41		1			
5 Jahre alt	47	46	2		3		
6 Jahre alt	6	4					
Gesamt	212	165	3	3	7	22	
Gemeinde Schönkirchen							
1 Jahr alt	62	32		1		13	92 von 119 = 77,31 %
2 Jahre alt	57	37			1	10	
3 Jahre alt	66	59		1	4		225 von 229 = 98,25 %*
4 Jahre alt	68	69		1			
5 Jahre alt	82	82		5	6		
6 Jahre alt	13	13		1			
Gesamt	348	292		9	11	23	
Insgesamt							
	849	723	8	17	20	51	

Tabelle 6-4: Untergebrachte Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen gegliedert nach Wohnortgemeinden (Stand 20.09.2018)

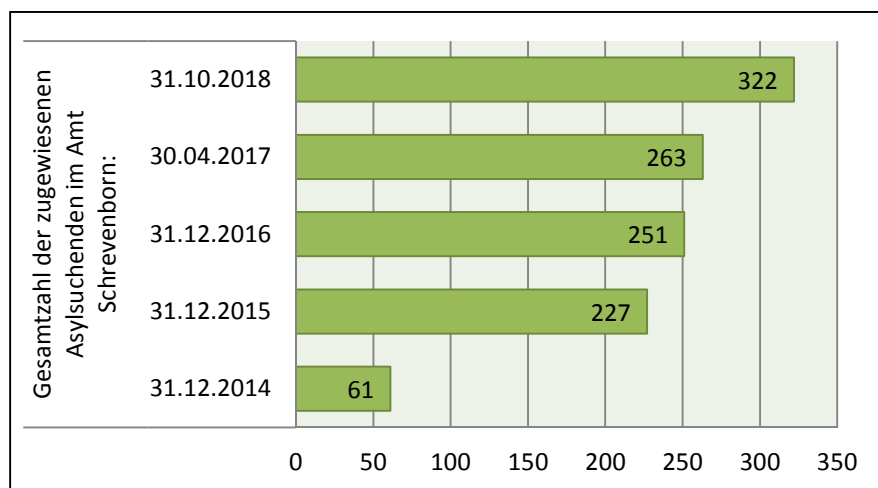
8. Entwicklung im Bereich Sozialwesen

Wie die nachstehende Grafik 8-1 verdeutlicht, ist der Arbeitsaufwand in der Sozialverwaltung im Vergleich zum letzten Berichtszeitraum (Stichtag: 30.04.2017) in den einigen Aufgabengebieten (Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Leistungen zur Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben gemäß § 28 SGB II für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen) erneut deutlich angestiegen. Hingegen ist insbesondere bei der Wohngeldbearbeitung ein Rückgang der Fälle zu verzeichnen.

Die Integration der betroffenen Bevölkerungsteile zu organisieren und die unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit zu koordinieren, stehen nach wie vor im Mittelpunkt der sozialen Arbeit. Daher wurde die im Jahr 2016 zunächst befristet auf zwei Jahre geschaffene Stelle einer Sozialpädagogin mit dem Stellenplan 2018 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt. Auf die aktuellen Entwicklungen zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden wird im Rahmen dieses Berichts nicht näher eingegangen, die Berichterstattung erfolgt fortlaufend in den Gremien des Amtes und der Gemeinden. Von den bislang dem Amtsbereich 322 zugewiesenen Flüchtlingen (Grafik 8-2) wohnen derzeit 240 Flüchtlinge in vom Amt angemieteten Wohnungen.



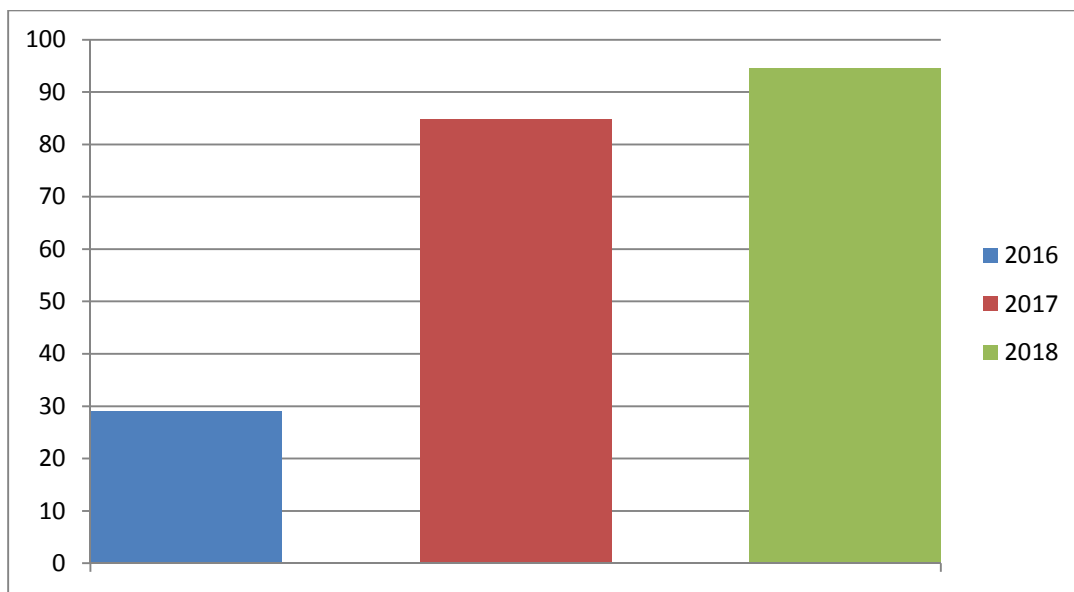
Grafik 8-1: Fallzahlen im Sozialbereich 05/2014 - 04/2017 – 10/2018



Grafik 8-2: Gesamtzahl der zugewiesenen Flüchtlinge/Asylsuchenden im Amtsbereich Schrevenborn

9. Internetauftritt des Amtes Schrevenborn

Der Online-Auftritt des Amtes und der Amtsgemeinden www.amt-schrevenborn.de, www.heikendorf.de, www.moenkeberg.de und www.schoenkirchen.de wurde im ersten Quartal 2017 vollständig überarbeitet (Relaunch) und am 1. April 2017 freigeschaltet. Unter anderem wurden zusätzlich das Flipbook-Format für die Gemeindegazine entwickelt und die Seiten im sog. *Responsive Design*, d. h. Smartphone gerecht, programmiert. Seither haben die Besucherzahlen und vor allem die Downloads einen stetigen Anstieg zu verzeichnen. Künftige Projekte zur Weiterentwicklung des Internetauftritts ist das Angebot eines sogenannten *Mängelmelders* und eine gesonderten Plattform des Wirtschaftsstandortes Schrevenborn (www.ihr-standort.sh). Vor dem Relaunch waren im gesamten Jahr 2016 unter amt-schrevenborn.de insgesamt 29.163 Klicks/Seitenbesuche zu verzeichnen, im Jahr 2017 betrug die Anzahl 84.801, im laufenden Jahr 2018 *) liegt die Zahl bei aktuell 94.500.



Grafik 9-1: Seitenzugriffe/Klicks auf www.amt-schrevenborn.de 2016 – 2018 *)

Weitere statistische Daten:

- Durchschnittlichen Tagesbesuche p. a.:
 - 2016: 167
 - 2017: 232
 - 2018 *): 347
- Besucherverhalten:
 - Durchschnittliche Verweildauer: 2,5 Minuten
 - „Absprung“ nach 1-2 Seiten bei 45 Prozent der Besucher
 - Meistaufgerufene Seiten:
 - Aktuelles
 - Verwaltung & Politik
 - Urlaub & Freizeit
- Downloads/Datentransfer
 - Jan – bis März 2017: bis maximal 10,5 GB
 - Nach dem Relaunch ab April 2017: bis zu 75 GB, nie unter 60 GB

Erläuterung: *) Daten/Zahlen für das Jahr 2018 geben den Stand 22.10.2018 wieder